

Presseinformation

Lif – Die Lichtstele für moderne Urbanität



Tagsüber nimmt sich die neue Lif als schlanke, zylindrische Stele im Stadtbild zurück. Doch bei Dunkelheit zeigt sie ihre wahren Fähigkeiten: Die multifunktionale, modulare Systemleuchte übernimmt die Ausleuchtung von Plätzen und Wegen ebenso wie die Fassadenbeleuchtung oder Akzentuierung von Objekten. Und mit weiteren flexiblen Ausstattungsoptionen ist Lif die Leuchte für die moderne Stadt – heute und in Zukunft.

Mit der Lif zeigt Selux, welche vielfältigen Möglichkeiten des Lichtdesigns durch die Verbindung aus LED-Technologie und Systemdenken entstehen können. Die Lichtstele Lif nimmt sich am Tag zurück: Als schlanke, zylindrische Stele mit einem Durchmesser von lediglich 180 mm lässt sie sich im Stadtbild als raumgliederndes Element universell einsetzen. Ihr elegant-puristisches Design setzt dabei in unterschiedlichsten Umgebungen einen hochwertigen Akzent. Als modulares System kann Lif verschiedene Lichteinsätze aufnehmen, wird so zur Platz- oder Wegeleuchte, zur Fassadenleuchte, zur Akzentleuchte oder sogar alles in einem – und bleibt doch immer eine minimalistische Stele. So trägt Lif zu einem klar strukturierten urbanen Umfeld bei und bietet Planern zugleich viel Spielraum, um mit Licht Stadträume mit Aufenthalts- und Erlebnisqualität zu schaffen.

Eine Stele – viele Modulooptionen

Das Lif System ist auf drei Grundkomponenten aufgebaut: Masten in variablen Höhen tragen die mit einer ovalen Aussparung versehenen Aufnahme-Elemente, die in vier Größen erhältlich sind. Sie nehmen die

Herstellerekontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com

Fassaden- und Twinspace-Module als Lichteinsätze auf. Für eine transparent leichte Wirkung können die Aufnahme-Elemente auch als reines Design-element eingesetzt werden. Das Top-Element als möglicher Abschluss der Stele dient als Platz- oder Wegebeleuchtung. Seine Tritec Optic ist mit symmetrischer oder asymmetrischer Lichtverteilung erhältlich. Als zusätzlicher Lichtakzent im Stadtraum wird das Lif Akzent-Element mit einem weiß oder farbig leuchtenden Lichtring in die Stele eingefügt. Die Komponenten von Lif lassen sich frei miteinander kombinieren. So entstehen maßgeschneiderte und individuelle Beleuchtungslösungen, die einfach zu planen, zu montieren und zu warten sind.

Flexible Lichtqualität im Detail

In den vier verschiedenen Lif Lichtmodulen steckt das gesamte Selux Know-how in Sachen LED-Technologie, hochwertig verpackt mit Details wie dem fugenlos angebrachten Sicherheitsglas. Das Lif Fassaden-Modul lässt sich an unterschiedlichen Positionen in die Aufnahme-Elemente integrieren. Die Module sind mit 19 verschiedenen horizontalen und vertikalen Lichtverteilungen verfügbar, um alle Anforderungen der Fassadenbeleuchtung flexibel zu erfüllen: Asymmetrische Lichtverteilungen ermöglichen zum Beispiel die Beleuchtung in verschiedene Richtungen, ohne die Leuchte dafür drehen zu müssen, sodass ein einheitliches Bild der Stelen erhalten bleibt. Die hocheffizienten LED-Optiken sorgen für eine präzise und streulichtfreie Ausleuchtung; zur Ausrichtung lassen sich die Aufnahme-Elemente frei zwischen 0° und 360° drehen. Mit den Twinspace-Modulen übernimmt Lif auch die Rolle von Akzentleuchten bei der Inszenierung von Objekten oder Raumzonen mit Licht. Sie werden ebenfalls in den Aufnahme-Elementen montiert, sind mit den Lichtverteilungen spot oder medium erhältlich und lassen sich zur präzisen Ausrichtung in jede Richtung bis zu 15° schwenken.

Versehen mit dem Top-Element wird Lif schließlich zur hochwertigen Platz- und Wegeleuchte: Die Tritec LED-Optic, eine kegelförmige Kombination aus Prismen und Reflektoren, sorgt für eine weiche und ruhige symmetrische oder asymmetrische Lichtverteilung auf Verkehrsflächen. Je nach gewünschter Beleuchtungsstärke sind zwei oder vier Tritec-Ringe im Top-Element verbaut, die durch die Brillanzeffekte auf ihrer Reflektoroberfläche einen zusätzlichen optischen Reiz entfalten.

Leit- und Signalooptionen mitgedacht

Als wahres Multitalent für den Außenraum bietet Lif zusätzliche Funktionen über die Beleuchtung hinaus. So stellt auch das ringförmige Akzent-Modul mehr als nur ein dekoratives Element dar: Erhältlich in der Lichtfarbe 3.000 K oder in Blau ist es als Teil eines Leitsystems oder zur Markierung wichtiger Punkte im öffentlichen Raum nutzbar. Mit einer

DALI Steuerung können sogar dynamische Wegweisungen oder Statusanzeigen realisiert werden. Damit nicht genug – Selux denkt Lif funktional viel weiter. Die Stele kann auch Notruf-Melder aufnehmen, als WLAN-Hotspot oder als Elektro-Ladestation dienen oder Kameras integrieren. So passt Lif ideal in die Urbanität von morgen: Ein zukunftssicheres und anpassungsfähiges Lichtsystem für den Stadtraum.

Effiziente Planung, dauerhafte Ästhetik

Der modulare Aufbau erlaubt bei Bedarf das einfache Upgrade der Stelenleuchte. Lif verbindet also Planungs- und Investitionssicherheit in beispielhafter Weise. Langlebigkeit ist immer auch eine Frage der Materialien – Selux verwendet daher für die Stele ein beschichtetes Aluminium-Strangpressprofil, die Abschlüsse bestehen aus hochwertigem Aluminium-Druckguss.

Damit Planer und Anwender der Lif das Potential dieses neuen Systems schon in der Planung voll ausschöpfen können, bietet Selux auch hierfür eine Online-Planungshilfe an, mit der sich individuelle Konfigurationen schnell und effektiv zusammenstellen lassen.



01 Mit Lif zeigt Selux, welche vielfältigen Möglichkeiten des Lichtdesigns durch die Verbindung aus LED-Technologie und Systemdenken entstehen können.



02 + 03 Masten in variablen Höhen tragen die mit einer ovalen Aussparung versehenen Aufnahme-Elemente, die in vier Größen erhältlich sind. In die Aufnahme-Elemente werden die Fassaden- und Twinspot-Module eingesetzt. Sie können vollständig oder auch nur teilweise bestückt werden. Zur Ausrichtung lassen sich die Aufnahme-Elemente für die Fassaden- und die Twin-Spot-Module frei zwischen 0° und 360° drehen.



04 Die Lif-Fassaden-Module sind mit 19 verschiedenen Lichtverteilungen verfügbar, um alle Anforderungen der Fassadenbeleuchtung flexibel zu erfüllen. Die Optiken sorgen für eine präzise und streulichtfreie Ausleuchtung.



05 Das Top-Element der Stele dient als Platz- oder Wegebeleuchtung. Seine Tritec Optic, eine kegelförmige Kombination aus Prismen und Reflektoren, ist mit symmetrischer oder asymmetrischer Lichtverteilung erhältlich.



06 Das ringförmige Akzent-Element stellt mehr als nur ein dekoratives Element dar: Erhältlich in der Lichtfarbe 3.000 K oder in Blau ist es als Teil eines Leitsystems oder – gesteuert per DALI – als dynamische Markierung nutzbar.

Herstellerkontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com